

TENADO® METALL

MARCO HESELHAUS, HESELHAUS SCHMIEDEEISEN GMBH

MIT TENADO METALL VON DER IDEE BIS ZUR WIRKLICHKEIT

Hochwertige Kunden erwarten professionelle Arbeit, die Ergebnisse „am liebsten gestern“. Marco Heselhaus kennt die Anforderungen. Er hat bereits Projekte für die Stadtwerke Bochum und die Thiergalerie in Dortmund realisiert. Ohne die richtige CAD-Software wären Aufträge dieser Größenordnung nicht möglich. Deshalb nutzt der Metallbaumeister die praktischen Funktionen in TENADO METALL. „Da gibt's eine Menge gute Sachen. Einfache Stabverteilung. Details kann man super anwenden, um Sachen größer darzustellen. Die ganzen Bibliotheken mit Trägern, Rohren ... Die Auswertung. Ich denke, das ist einzigartig im 2D-Bereich.“

PRAKTISCHE HELFER UND RENOMMIERTE KUNDEN

Für die Thiergalerie in Dortmund baut Heselhaus 2011 fast vier Kilometer Wandhandläufe für die Treppenhäuser. „Da haben wir uns das Treppenmodul zu Nutzen gemacht, womit wir auch Handläufe zeichnen können“, erzählt er. „So ging's zügig voran.“

Für ein großes Mehrfamilienhaus in Düsseldorf konstruiert der Unternehmer 2012 aufwendige Glasbalkone: etwa 600 Meter Geländer, mit spezieller Glasfüllung und

Gummiprofilen. „Wir haben die Glasscheiben in TENADO METALL mit Flächenmaterial generiert. Die konnten wir in der Stückliste ausgeben und ganz einfach die Bestellung auslösen. Fast 1.000 unterschiedliche Scheiben hatten wir da“, erinnert sich Heselhaus. „Da war TENADO METALL auch organisatorisch eine große Erleichterung: von der Bestellung bis hin zum Handling auf der Baustelle.“

Oft fordern Aufträge den Tüftler in Marco Heselhaus heraus. „Die Sachen, die wir fertigen, sind immer einmalig. Es gibt nie eine Geschich-



MARCO HESELHAUS ARBEITET MIT TENADO METALL

Die Heselhaus Schmiedeeisen GmbH gibt es seit 1896. „Heute muss alles schneller gehen“, sagt Betriebsleiter Marco Heselhaus. Deshalb konstruiert der 33-Jährige seit vielen Jahren mit TENADO METALL.

te, die wir aus dem FF herzaubern. Aber das ist gerade die Herausforderung.“ So auch bei der welligen Spalierfassade der Stadtwerke Bochum. Etwa zwei Jahre arbeitet er an der Umsetzung der Architekturvorgabe. Die detaillierte Zeichnung und die Fotovisualisierung treiben das Projekt voran. „So hat der Kunde eine Vorstellung von dem, was er bekommt. Bei den Stadtwerken war man begeistert.“



